



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 20. März 2024

51. Jahrgang Nr. 12

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Würdige Ehrungen für Fellbachs Sportler

Beim Ehrungsmarathon wurden knapp 300 Urkunden verliehen



Das sympathische Moderatorenteam.



Ballartist Camill Hauser



Sportliche Einlage von Hans Schiller



Die Mädels der RSG in topform.

So vielseitig, wie die Stadt Fellbach ist auch ihre Sportlandschaft. Bei der alljährlichen Sportlerehrung wurden am Freitagabend insgesamt 297 Urkunden verliehen. „Nach Corona ging es gut weiter. In diesem Jahr haben wir 67 zu ehrende mehr als im Vorjahr“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zu Beginn des „Ehrungsmarathons“ in der Festhalle Schmiden.

Geehrt wurden zahlreiche Sporttreibende und insgesamt 62 Trainer aus Fellbacher Vereinen sowohl erfolgreiche Fellbacher Bürger aus anderen Vereinen. „Die Vereine tragen zum Zusammenhalt der Stadt bei. Das ist heute wichtiger denn je“, war sich die Oberbürgermeisterin sicher.

Den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wurden Ehrenblätter in Gold, Silber und Bronze verliehen. Ehrungsvoraussetzung ist, dass im Vorjahr mindestens ein dritter Platz bei einer Süddeutschen Meisterschaft errungen oder an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen wurde. Zudem können auch Sportlerinnen und Sportler (oder Mann-

schaften) geehrt werden, die darüber hinaus besondere sportliche Erfolge erzielt haben. Über die jeweilige Auszeichnung für eine Ehrung vorgeschlagene Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften entscheidet die Stadtverwaltung.

Neben den Ehrenblattträgern in Bronze, Silber und Gold erhielten 29 Sportler eine „besondere Ehrung“. Ebenfalls ausgezeichnet wurden neun Frauen und Männer, die zum wiederholten Mal die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen abgelegt haben. So wurde Hans Schiller beispielsweise für über 70 sportliche Leistungen im Turnen und in der Leichtathletik geehrt. Bereits als Schüler, vor mehr als 70 Jahren, wurde der Ausnahmesportler aus Fellbach vom damaligen Oberbürgermeister Max Graser für seine sportlichen Leistungen und Erfolge geehrt. Als nächstes steht für ihn die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften im Turnen an.

Sängerin und Leiterin der Popmusic School Fellbach Sarah Schleehauf und der Fellbacher Judoka Raphael

Plato führten gemeinsam durch den unterhaltsamen Abend. Das bunte Bühnenprogramm in der Festhalle war abgestimmt auf die sportlichen Höhepunkte des Jahres, die ihre Schatten bereits voraus werfen: „Uns steht ein aufregendes Sportjahr bevor“, so Zull und meinte damit die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland und die Olympischen Spiele in Paris, bei denen auch Fellbach mit der Gymnastin Darja Vafolomeev vertreten sein wird. So gab es zwischen den einzelnen Ehrungen akrobatische Ballkunststücke von dem YouTuber und Fußballexperten Camill Hauser und auch die Sportlerinnen der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) vom TSV Schmiden verzauberten mit ihren Darbietungen das Publikum.

Auch für das leibliche Wohl wurde in diesem Jahr bestens gesorgt: Das vielseitige Fingerfood Buffet wurde angeboten von der Schülerfirma der Wichernschule und der Abi Jahrgang des Geschwister Scholl Gymnasiums kümmerte sich professionell um den Getränkeauschank.



Insgesamt wurden bei der Sportlerehrung 41 Sportler mit dem Ehrenblatt in Gold ausgezeichnet.

Fotos: Hartung





Joshua Stallbaum setzte sich bei der Wahl zum Sport-Ass 2023 vor Marina Markovic (l.) und Eleni Zagliveri durch.

Fotos: Hartung



Marc Sanwald, Initiator von „Fast & Forest“ ist Sport-Ass der Herzen.

## Leichtathlet Joshua Stallbaum ist Sport-Ass

Marc Sanwald zum Sport-Ass der Herzen 2023 gekürt

Zu den Höhepunkten bei der alljährlichen Sportlerehrung der Stadt Fellbach gehört auch die Ehrung des Fellbacher Sport-Ass und des Sport-Ass der Herzen. Zur Sport-Ass-Wahl rufen jährlich die Sportredaktion der Fellbacher Zeitung und die Stadt Fellbach auf. Das Sport-Ass der Herzen wird von einer Jury gekürt.

Mit insgesamt 24,09 Prozent aller abgegebenen Stimmen landete der Leichtathlet Joshua Stallbaum auf dem ersten Platz. Verletzungsbedingt ohne Wintertraining startete der 19-Jährige in das Jahr 2023. Dennoch verbesserte sich der Stabhochspringer vom TSV Schmiden, der auch dem Nationalkader angehört, um 20 Zentimeter, landete bei Deutschen Meisterschaft auf dem vierten Rang und strebt nun 2024 zur U-20-

Weltmeisterschaft. Die Handballerin Marina Markovic wurde mit 20,76 Prozent der abgegebenen Stimmen auf den zweiten Platz gewählt. Die 17-jährige Handballerin aus Fellbach war 2023 gleich mit drei Teams erfolgreich: Mit den A-Juniorinnen der HSG Stuttgart/Metzgingen gelang die Qualifikation für die Nachwuchs-Bundesliga, mit den Frauen der HSG der Aufstieg in die 3. Liga und mit der U-17-Nationalmannschaft Serbiens belegte die Schülerin des Gustav-Stresemann-Gymnasiums den sechsten Platz bei der Europameisterschaft.

Diese Platzierung bedeutet auch die Qualifikation für die U-18-WM 2024 in China. Über den dritten Platz mit insgesamt 16,96 Prozent durfte sich die Ringerin Eleni Zagliveri freu-

en. Bis zu acht Trainingseinheiten absolviert die 15-jährige Gymnasiastin jede Woche. Der Einsatz lohnt sich für die zweimalige deutsche Jugendmeisterin vom SV Fellbach, die 2023 auch Fünfte bei der EM und Elfte bei der WM wurde.

Eine besondere Überraschung war am Freitagabend die Bekanntgabe des „Sport Ass der Herzen“. Weder das Publikum noch der Geehrte selbst ahnten bis zur Bekanntgabe die Entscheidung. Die Auszeichnung ging an Marc Sanwald vom TSV Schmiden. Der Macher des Radrennens „Fast & Forest“ ist selbst leidenschaftlicher Radfahrer. Seine Frau hatte ihn in die Festhalle gelotst, um mit ihm einen schönen Abend zu verbringen. „Damit hat sie recht gehabt“, freute sich Sanwald.

## Earth Hour 2024: Deine Stunde für die Erde!

Auch Fellbach setzt ein Zeichen für mehr Klimaschutz

Fellbach folgt am Samstag, 23. März, wieder dem Aufruf des World-Wildlife-Funds (WWF) Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“, der Stunde der Erde. Mit der Earth Hour fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Sie schalten dafür um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um so ein Zeichen zu setzen. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch in Fellbach wird zur Earth Hour die Beleuchtung von

den städtischen Gebäuden ausgeschaltet. Allerdings sind bei einer Vielzahl der öffentlichen Gebäude in Fellbach bereits seit Längerem die Akzent-Beleuchtungen aus Gründen des Klimaschutzes ausgeschaltet. Dennoch möchte die Stadtverwaltung die Earth Hour aktiv unterstützen und freut sich, wenn sich möglichst viele beteiligen:

„Europa ist der Kontinent, der sich am schnellsten aufwärmt. Immer neue Temperaturrekordre und langanhaltende Trockenphasen sind die Folge. Die Earth Hour ist ein Signal für alle, zu mehr Achtsamkeit beim Umgang mit unseren Ressourcen“,

erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

„Mit der Kommunale Wärmeplanung und dem Klimaschutzkonzept, das bald beschlossen wird, sind wichtige Meilensteine für mehr Klimaschutz in Fellbach definiert. Aktionen wie die Earth Hour schaffen Aufmerksamkeit für das Thema“, ist sich Hannah Schmidt, Projektleiterin für Klima- und Umweltschutz, sicher. Die Stadtverwaltung freut sich daher über jeden großen und kleinen Beitrag zum Klimaschutz allgemein aber auch zur Earth Hour im speziellen – ob durch Privatpersonen, Vereine, Institutionen oder Unternehmen.

## Kinderschutz steht ganz oben

Der Stadtjugendring Fellbach, das Stadtteil- und Familienzentrum und der CVJM Fellbach machen sich gemeinsam für den Kinderschutz in Fellbacher Vereinen stark. Gemeinsam bieten sie Kurse für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende unter dem Motto „hinschauen-helfen-handeln“ an. Dieser Kurs deckt die Vorgaben des Jugendamtes unter dem Stichwort „Prävention § 8a“ ab und geht auch darüber hinaus. Im Kurs geht es neben rechtlichen Informationen vor allem um das Thema „Kinder schützen vor sexueller Gewalt und Missbrauch“. Diesen Kurs sollten alle Trainer, Helfer und Gruppenleiter machen, welche regelmäßig längere Zeit oder über einen längeren Zeitabschnitt bspw. bei Freizeiten, Waldheimen oder Ferienwochen mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen einem und 18 Jahren zu tun haben.

Die nächsten Kurse finden am 18. April und am 26. Juni von 18 bis 21 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum bei der Pauluskirche statt. Anmeldung mit Adresse, E-Mail, Geburtsdatum und Einsatzbereich nimmt Kurt Schmauder vom CVJM unter E-Mail [kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de](mailto:kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de) entgegen. Er wird auch den Kurs leiten und zertifizieren.

## Radstation am Brückentag zu

Die ADFC-Radstation beim Bahnhof Fellbach, Eisenbahnstraße 21, ist am Samstag, 30. März, geschlossen.

Nach den Osterfeiertagen steht der Service wieder in gewohnter Weise für Fahrradparken, Reparaturen, Service und E-Lastenradverleih zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags 6 bis 19.30 Uhr und samstags 9 bis 13.30 Uhr.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## KiBiWo mit viel Mut

### Es gibt auch eine Frühbetreuung

Die Kinderbibelwoche (KiBiWo) der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach findet in der Woche nach Ostern vom 2. bis 5. April im Johannes Brenz-Gemeindezentrum im Lindle statt. Alle Kinder von der ersten bis zur siebten Klasse sind eingeladen, beim Thema „Mut tut gut“ mit der biblischen Geschichte der Königin Ester dabei zu sein. Es gibt ein Programm aus Liedern, Theater, Spiel und Basteln, welches die Mitarbeitenden um Pfarrerin Lara Flämig und Diakon Sven März vorbereitet haben. Die KiBiWo startet um 9 Uhr, wobei eine optionale Frühbetreuung ab 8 Uhr möglich ist. Die Ki-

BiWo endet um 13 Uhr nach dem Mittagessen, das ein ehrenamtliches Küchenteam zubereitet.

Am Sonntag, 7. April, sind alle Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde zum Abschlussgottesdienst um 10.30 Uhr in die Johannes Brenz-Kirche eingeladen. Im Anschluss gibt es noch ein Gemeindemittagessen auf Spendenbasis, das die Männerkochgruppe vorbereitet.

Es gibt nur noch wenige Plätze und die Anmeldung ist nur noch bis zum 22. März, um 12 Uhr möglich. Da heißt es schnell sein. Die Anmeldung ist über die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Fellbach möglich.

## Passionsmusik in der Dionysiuskirche

Am Dienstag, 26. März, um 20 Uhr findet in der Dionysiuskirche in Schmidene eine Passionsmusik zu Beginn der Karwoche statt.

Arien, Duette und Chorwerke aus dem Barock und der Klassik, sowie zeitgenössische Populärmusik werden aufgeführt. Jugendliche und Erwachsene der Gesangsklasse der

Musikschule Ebersbach/Schlierbach, die „Triolen“, gestalten diese Passionsmusik in Gesangsensembles mit. Carin Rommel, Sopran, Lutz Lampert am Klavier und Dominique Selz auf der Geige werden den solistischen Part übernehmen.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

## Panoramarelief wird enthüllt

Von weithin zu sehen ist die von Henk Visch gestaltete Station „Freiheit“ auf dem Besinnungsweg Fellbach. Von der Anhöhe, auf der sie steht, eröffnet sich auch ein grandioser 360°-Panoramablick. Aber was ist genau von dort zu sehen? Antworten gibt es am Sonntag, 24. März, ab 14 Uhr. Denn am Besinnungsort Freiheit wird ein Panoramarelief enthüllt.

In einer kleinen Feierstunde wird das Panoramarelief vorgestellt. Es gibt ein Grußwort der Stadt Fellbach. Pastoralreferent Martin Wunram von der katholischen Kirche stellt Gedanken zur „Freiheit“ vor. Die Bläsergruppe des Musikvereins Oeffingen wird die Veranstaltung begleiten, bei der es natürlich auch die Besinnungsweine, nichtalkoholische Getränke und Brot und Hefezopf gibt. Bewirtet wird ab 13.15 Uhr. Ein Shuttle-Bus fährt ab 13.15 Uhr ab der Einfahrt zum Parkplatz beim Feuerwehrhaus Oeffingen.

Bei sehr ungünstigen Wetterprognosen entfällt die Veranstaltung. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage [www.besinnungsweg-fellbach.de](http://www.besinnungsweg-fellbach.de).

## Neue Sitzbänke zum 100. Geburtstag

### Sitzen, reden und die Aussicht genießen am Naturfreundehaus

Die Naturfreunde Fellbach feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und begehen das Jubiläumsjahr mit einem attraktivem Programm, diversen Jubiläumsveranstaltungen und Attraktionen. Zum runden Geburtstag bekam auch das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ein passendes Geschenk der

Stadt Fellbach. Gefertigt vom städtischen Bauhof Fellbachs, laden seit letzter Woche neue Sitzbänke aus Holz zum Verweilen ein.

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg wurde 1946 vom Verein übernommen und in Eigenleistung renoviert. Es ist seit Generationen ein Treffpunkt für Naturbegeisterte, die

die Aussicht in das Remstal genießen möchten. Bewirtschaftet und geleitet wird es von Ehrenamtlichen, die somit auch einen touristischen Betrieb ermöglichen. Das Haus bietet Übernachtungsmöglichkeiten mit etwa 25 Betten, hat einen Aufenthaltsraum und eine Selbstversorgerküche.



Zur Einweihung der neuen Sitzbänke kam auch Rathauschefin Gabriele Zull persönlich vorbei und beglückwünschte Silvia Dannecker, Doro Frey, Ilse Knauer, Evi Probst und Bärbel Erb (v.l.) von den Naturfreunden

Foto: Tosun

## WORT ZUMSONNTAG

### Liebe verschwenden

Wir hören bei Markus 14,3-9 von der Frau aus Betanien, die Jesus im Hause Simons des



Aussätzigen mit kostbarem Salböl gesalbt hat. Was hat diese Geschichte mit dem Palmsonntag zu tun, den wir an diesem Sonntag feiern?

Mit dieser Liebestat beginnt die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu. Mit der Salbung hat die namenlose Frau Jesus einen Dienst erwiesen, für den die Frauen am Ostermorgen zu spät kommen. Sie hat die Salbung vorgenommen, die üblicherweise den Toten galt. Das wusste sie nicht, als sie von Liebe erfüllt ihren Geliebten mit dem kostbaren Öl salbte. Aber sie bezeugt, dass sie mehr begriffen hat als die anderen, die mit im Raum waren.

Sie erweist sich damit als Prophetin. Mit dieser Tat kündigt sie Jesus als den Messias, übersetzt den

„Gesalbten“ an. So wie die Frau hier Jesus salbt, wurden im Alten Testament die Priester, Propheten und später die Könige gesalbt. Die Frau hat den Jüngern vieles voraus. Sie überhört die Stimme der Vernunft – was hätte man alles mit diesem teuren, kostbaren Öl machen können – und lässt sich zu einer verrückten Liebestat hinreißen. Die Frau handelt frei aus sich heraus ohne sich über die Urteile anderer Gedanken zu machen. Sie ist frei für das Miteinander, für die Hingabe und Verschwendung im schönsten Sinne.

Und auf die bevorstehende Karwoche bezogen: In Leben und Tod weichen die Frauen nicht von Jesus Seite, sondern haben den Mut, zu ihm zu stehen. Lassen wir uns vom Mut der namenlosen Frau und den Frauen am Ostermorgen anstecken.

Nehmen wir uns die Freiheit und verschenken und verschwenden wir Liebe im Überfluss. Dann kann Ostern kommen und das Leben und die Welt erneuert werden. Lucia Rothwein, Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmidene-Oeffingen



## Im Einsatz für ein sauberes Fellbach

„Miteinander. Sauber unterwegs“ war das Motto am Wochenende

Am vergangenen Wochenende waren über 150 Freiwillige im Stadtgebiet Fellbach, auf dem Kappelberg und in Schmiden und Oeffingen unterwegs, um „wildem Müll“ den Kampf anzusagen. Bei der 13. Kreisputzete fiel der Startschuss für die freiwilligen „Mülljäger“ in Fellbach an der Neuen Kelter und mündete auch wieder dort in ein gemeinsames Beisammensein mit Bewirtung vom DRK Fellbach. Der städtische Bauhof verteilte die nötige Ausrüstung für das Müllsammeln und holte die vollen Mülltüten auch zum Ende der Veranstaltung ab, um sie fachgerecht zu entsorgen: „Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Groß oder Klein für ihr ehrenamtliches Engagement“, begrüßte OB Gabriele Zull die über 100 Teilnehmer, bevor sie sich im Stadtgebiet und auf dem Kappelberg verteilten. Die Rathauschefin wies darauf hin, wie wichtig richtige Müllentsorgung und Müllvermeidung für die Umwelt sind.

Nicht nur der Samstag, sondern schon die ganze Woche zuvor war als Aktionswoche für den Umweltschutz und gegen Müll deklariert. Aktive Schüler und Lehrkräfte aller Schulen sammelten bereits unter der



Mit einem gemeinsamen Essen klang die Putzete aus. Foto: Tosun

Woche fleißig Müll in Fellbach, Schmiden und Oeffingen im Rahmen eines Schülerwettbewerbs: „Uns hat die Aktion sehr gefallen und beeindruckt. Wir waren aber sehr erschrocken, wie viel Müll wir gefunden haben. Die Aktion war super organisiert, wir haben Handschuhe und Müllsäcke gestellt bekommen und nach erfolgreicher Aktion gab es ein leckeres Vesper am Feuerwehrhaus. Wir konnten im Vorfeld ein Gespräch mit Frau Soltys führen und haben gemerkt, dass ihr



Baubürgermeisterin Beatrice Soltys war gemeinsam mit Schülern des Gustav-Stresemann-Gymnasiums in Schmiden unterwegs. Foto: GSG

der Arten- und Naturschutz wirklich sehr am Herzen liegt“, so die beiden GSG-Schüler Leo Dressler und Alex Mania, die in Schmiden mit Baubürgermeisterin Beatrice Soltys auf „Frühlingsputz“ waren.

Die kreisweite Aktion findet alle zwei Jahre und im ganzen Rems-Murr-Kreis parallel statt und auch in diesem Jahr beteiligten sich Stadtverwaltung, Schulen, Vereine und Fellbacher Bürger an der Aktionswoche mit dem Motto „Miteinander. Sauber unterwegs“ und machten ge-

meinsam die Kappelbergstadt sauber. Die Putz- und Sammelaktionen rund um Müll, Umwelt und Recycling liefen eine ganze Woche und fanden ihren Höhepunkt am vergangenen Samstag bei der gemeinsamen Kreisputzete. In Fellbach, Schmiden, Oeffingen, am Kappelberg und überall, wo wilder Müll lag, wurde aufgeräumt. Der städtische Bauhof und Freiwillige waren im vollen Einsatz für den Umweltschutz und auch die diesjährige Kreisputzete, somit ein voller Erfolg.

## Dank und Anerkennung für wertvolle Integrationsarbeit

Elf sachkundige Einwohner wurden in der letzten Sitzung des Integrationsausschusses verabschiedet

Neun Ausschusssitzungen, Integrationsforen, diverse Arbeitsgruppen und über zehn behandelte Themenbereiche rund um das Thema Integration und Austausch: der Integrationsausschuss der Stadt Fellbach hielt in der vergangenen Woche seine letzte Sitzung für die Wahlperiode von 2020 bis 2024 ab. Ein Rückblick auf die Gremienarbeit der letzten vier Jahre und Ausblick auf eventuelle Themen der Zukunft waren die Kernthemen auf der Agenda.

„Unser Integrationsausschuss in Fellbach ist besonders. Dieses Gremium hat nicht nur eine beratende, sondern auch eine beschließende Funktion. Ermöglicht durch einen Beschluss des Gemeinderates 2019, war dieses Gremium, durch unsere Stadträte, beratende Mitglieder und externen Expertisen, in der Lage viele wichtige Beschlüsse zu fassen“, eröffnete Erster Bürgermeister Johannes Berner die Sitzung. Dem Gremium gehörten auch sogenannte „Sachkundige Einwohner“ an, die Er-

fahrungen der allgemeinen Integrations- und Flüchtlingsarbeit in die Sitzungen eingebracht haben und in diversen Arbeitskreisen und Foren tatkräftig die Stadtverwaltung und Stadträte unterstützten. Die insgesamt elf sachkundigen Einwohner David Coronel, Martin Wunram, Dalia Alasaad, Mahmoud Alhmidi, Soaad Alzoubi, Nada Arbach-Abu, Gülten Aysel, Yakup Ismailoglu, Dario Mastrogiovanni, Francesco Santoro und Anna Stamatopoulou sind in Fellbach wohnhafte Personen, die sich für Integration, Dialog und Verständigung einsetzen.

„Wir als Stadt, EBM Johannes Berner (L.) und OB Gabriele Zull (r.) verabschiedeten die Mitglieder des Integrationsbeirats.

rat, wir stehen für Demokratie. Auch bei der Kundgebung für Demokratie und Vielfalt setzten Fellbacher Bürger ein starkes Zeichen. Auch dieser Ausschuss ist Teil dieser Bekenntnis. Die Bekenntnis für Demokratie, Vielfalt und Austausch“, unterstrich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

und bedankte sich zusammen mit Johannes Berner bei den ausscheidenden Sachkundigen Einwohnern. Anschließend wurde, passend zum Fastenmonat Ramadan, der im Moment stattfindet, gemeinsam ein Imbiss in der Kantine des Rathauses eingenommen.



EBM Johannes Berner (L.) und OB Gabriele Zull (r.) verabschiedeten die Mitglieder des Integrationsbeirats. Foto: Tosun



# Gerüstet für den Ernstfall im Fellbacher Stadttunnel

Neun Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach üben für den Einsatzfall im Stadttunnel

Vor kurzem herrschte auf dem Gelände der Stadtwerke Fellbach geschäftiges Treiben. Den Tag über verteilt übten neun Gruppen der Feuerwehr Fellbach für den Ernstfall im Stadttunnel. In einem Theorieteil sowie in drei Praxisübungen wurden knapp einhundert Feuerwehrfrauen und -männer für diesen besonderen Einsatz geschult. Zehn Führungskräfte wurden dafür eigens in einem speziellen Ausbildungszentrum für Tunnelleinsätze in einem mehrtägigen Seminar im schweizerischen Balsthal geschult und sollten nun ihr Wissen praxisgerecht weitergeben.

Neben dem Kappelbergtunnel, der laut dem Schulungsleiter durch seine zwei getrennten Röhren und Fluchtdurchgängen alle 70 Meter als „leicht beherrschbar“ gilt, sieht es beim Stadttunnel durch die eine Röhre mit Gegenverkehr schon anders aus: im Worstcase mit einem Unfall und mehreren brennenden Fahrzeugen muss die Einsatzleitung abhängig von der Windrichtung und dem Unfallszenario schnell entscheiden, von welcher Seite welche Einheiten in den Tunnel vordringen. Dazu brauchen diese die genauen Informationen über die Lage im Tunnel und dies sehr schnell. Hierfür dringt ein Trupp aus zwei Einsatzkräften über den Notausgang bei der Volksbank am Stuttgarter Platz in den Tunnel ein. Zu seiner Ausrüstung gehören neben den auch im Gebäudebrand gewohnten Atemschutzgeräten und Handleuchten auch ungewohnte Ausrüstung: ein Beutel mit Blinkleuchten in verschiedenen Farben. Mit grün werden Notausgänge markiert, mit gelb verletzte



In Theorie und Praxis wurde der Einsatz im Fellbacher Stadttunnel geübt.

Personen und mit blau die Wasserentnahmestellen. Um am Boden oder unter Fahrzeugen liegende Personen aufspüren zu können, benutzt der Erkundungstrupp Blindenstöcke sowie eine Wärmebildkamera. Letztere dient auch dazu, den Brandherd ausfindig zu machen, was nicht einfach ist, denn es wird eine Sichtweite von maximal 10 Metern sowie völlige Dunkelheit angenommen.

Normalerweise steht im Feuerwehreinsatz Menschrettung zeitlich an allererster Stelle noch vor Brandbekämpfung. Beim Tunnelleinsatz ist dies anders: das Ziel ist es, schnell den Brandherd zu lokalisieren und die Brandbekämpfung einzuleiten, damit die Verhältnisse für Personen im Tunnel sowie für Rettungskräfte schnell verbessert werden, um damit die Anzahl der möglichen Opfer gering zu halten.

Das korrekte und schnelle Melden des Lagebildes wurde mit einer originellen Übung trainiert: im zweiten Stock befand sich die Tunnelspur des

Stadttunnels, auf der verschiedene Spielzeugautos teils in Unfallsituationen aufgestellt waren. Toilettenpapier markierte den Rauch und die Rauchrichtung und Playmobil-Figuren die Verletzten. Anhand der Funksprüche des Erkundungstrupps musste die Einsatzleitung im Erdgeschoss auf dem Flipchart zu Papier bringen, was sie gehört hatte. Für die meisten war es ein großer Erkenntnisgewinn, was man alles falsch verstehen kann. Beim zweiten Durchlauf lief es bei allen wie geschmiert.

In der Tiefgarage wurde der Lösch-einsatz geübt. Im Ernstfall fahren die Löschfahrzeuge mit dem Wind in den Tunnel ein. Um die Gefahr für die Einsatzkräfte bei doch drehendem Wind oder Ändern der Lage zu begrenzen, müssen alle, die das Fahrzeug besetzen, körperlich für das Tragen von Atemschutzgeräten geeignet und trainiert sein. Neben der eigentlichen Brandbekämpfung ist es auch enorm wichtig die Struk-

tur des Tunnels permanent zu kühlen um Abplatzungen durch die große Hitze zu verhindern.

Das dritte Übungsszenario war das Suchen und Retten von Personen. Dazu werden sogenannte Schleifkorbtragen mit Rädern benutzt. Alle Fahrzeuge müssen genau überprüft werden, ob sich darin noch Personen befinden. Da die Wärmebildkameras nicht durch die Scheiben von Autos sehen können, muss dazu die Türe kurz geöffnet werden. Die geretteten Personen werden dann mit Fluchthauben versehen und mit den Tragen nach außen gebracht.

Stadtbrandmeister Christian Köder und das Ausbilderteam waren mit der Motivation der Schulungsteilnehmer sowie den Ergebnissen sehr zufrieden. Allen Teilnehmern haben die neuen Erfahrungen sehr viel Spaß gemacht und das Wissen wurde begeistert aufgenommen. Das Wissen wird nun in die monatlich regelmäßigen Übungen mit aufgenommen und somit vertieft.



Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

## Erfolge bei „Jugend musiziert“

Herausragende Leistungen von Schülern der Musikschule Fellbach

Die Musikschule Fellbach ist stolz auf die herausragenden Leistungen ihrer Schüler beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 13. bis 17. März in Offenburg stattfand. Mit großem Talent und Engagement haben sie sich in verschiedenen Kategorien präsentiert und mit drei ersten und acht zweiten Preisen beeindruckende Ergebnisse erzielt.

In der Altersgruppe (AG) II erlangten in der Kategorie Duo Violine und Klavier Vincent Wagner und Aurelia Rosin mit 22 Punkten einen zweiten Preis sowie Sophie Liu und Elias Morelli einen ersten Preis mit 23 Punk-

ten. Matti Brecht wurde mit einem 2. Preis mit 21 Punkten in der Kategorie Duo Kontrabass und Klavier ausgezeichnet. Olivia Rivero begeisterte mit ihrem Spiel auf der Klarinette und erhielt mit 23 Punkten einen ersten Preis. Mit seiner Darbietung auf der Gitarre solo überzeugte Leon Leipzig und sicherte sich mit 22 Punkten in der AG III einen zweiten Preis. Die übrigen Schüler der Musikschule gehörten der AG V an. Enrica Käfer brillierte in der Kategorie Blockflöte solo und erhielt mit 22 Punkten einen zweiten Preis. Luis Paredes Sautter konnte in der Solo-Ka-

tegorie Tuba einen zweiten Preis mit 21 Punkten erreichen. Schließlich haben Sebastian Breckner und Yuye Qian in der Kategorie zwei Klaviere eine bemerkenswerte Leistung gezeigt und einen zweiten Preis mit 20 Punkten erreicht.

Die Wettbewerbsvorbereitung lag in den Händen der Lehrkräfte Anna Bayod (Violine), Florian Bony (Kontrabass), Mike Hanschmann (Blockflöte), Stephan Körner (Gitarre), Teresa Kratzer (Klavier), Matthias Kuch (Klarinette), Ulrike Kuch (Violine), Sebastian Rathmann (Tuba) und Alla Varukuc (Klavier).



Olivia Rivero begeisterte die Jury mit ihrem Spiel. Foto: Musikschule



# Mit HipHop in die nächsten 20 Jahre

Eisele-Stiftung blickt auf 20 erfolgreiche Jahre zurück

Das „Geburtstagsständchen“ überbrachte Zweierpasch. HipHop-Klänge sind eher ungewohnt, wenn eine Stiftung mit einer Matinee an einem Sonntagvormittag ein Jubiläum feiert. Doch im Fall der Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele-Stiftung, die jetzt auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblickte, nur folgerichtig. Denn die Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und grenzüberschreitende Projekte zur Völkerverständigung mit einem Fokus auf Frankreich zu fördern. Und Zweierpasch, die Band um Felix und Till Neumann aus Freiburg, rappen zweisprachig und wurden schon 2018 mit dem Adenauer-De-Gaulle-Preis für deutsch-französisches Engagement ausgezeichnet.

Die Geschichte der Eisele-Stiftung ist eine Geschichte, wie sie auch das Leben nicht oft schreibt. Als der damalige Oberbürgermeister Christoph Palm im Januar 2003 Dr. Karl Eisele zu seinem 90. Geburtstag gratulierte, entspann sich ein reges Gespräch über bildungspolitische Themen. Den promovierten Physiker trieb die Sorge um, dass in Deutschland den Naturwissenschaften zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet wird. Zum Abschied übergab er Palm einen Scheck mit der Bitte daraus „etwas Vernünftiges“ zu machen. Die Stadt rief den Dr. Karl Eisele-Preis ins Leben, der seitdem an die beiden besten Abiturienten eines Jahrgangs der beiden Fellbacher Gymnasien in den Fächern Physik und Mathematik verliehen wird. Die Verwendung des Geldes war ganz im Sinne Karl Eiseles und seiner Frau Elisabeth. Da ihre Ehe kinderlos geblieben war, überlegten sie, was mit ihrem Erbe geschehen sollte. So wurde 2004 die Eisele-Stiftung gegründet.



OB Gabriele Zull mit den Teilnehmern der Gesprächsrunde zur Eisele-Stiftung: Michael Resch, Christoph Palm, Johannes Greiner und Dominic Welz. Fotos: Hartung

Stiftungen gehörten zu den ältesten Instrumenten bürgerschaftlichen Handelns und privaten Engagements für das Allgemeinwohl, erinnerte OB Gabriele Zull, die qua Amt auch Vorsitzende des Stiftungsvorstands ist. Das Engagement des Ehepaars Eisele und seiner Stiftung dürfe als beispielhaft und herausragend gelten. Aus den Kapitalerträgen des Stiftungsvermögens von 10 Millionen Euro wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit rund 3,4 Mio. Euro Projekte unterstützt, berichtete Zull. Die Eisele-Stiftung begleitet beispielsweise die Eisele-Preissträger auf ihrem weiteren Weg. Der Eisele-Preis sei für ihn Ansporn gewesen, die Unterstützung während seines Studiums in London wichtig, berichtete Dr. Johannes Greiner, der heute bei IBM am und mit dem Quantencomputer arbeitet, im Gespräch mit SWR-Moderatorin Nicole Köster. Neben der Spitzenförderung liegt ein besonderes Augenmerk der Stiftung auf der Breitenförderung. Dafür steht die Unterstützung von Bildungsprojekten wie der Jugendtechnikschule (JTS), von An-

geboten der Kunstschule oder dem Lesehilfeprojekt FLUMI. „Diese Investitionen in junge Talente und die Unterstützung von Bildungsprojekten wollen dazu beitragen, eine Generation heranzubilden, die die Herausforderungen der Zukunft mit Weitblick und Engagement meistern kann“, so Gabriele Zull.

Die Idee und Konzeption der Stiftung hat Prof. Dr. Michael Resch, Leiter des Höchstleistungsrechenzentrums (HLRS) der Universität Stuttgart, vom Start an überzeugt. Gerade auch das Heranführen von Kindern an Themen wie das Programmieren etwa an der JTS hält er für wichtig. Leider jedoch spiele im Schulunterricht Informatik kaum eine Rolle, dies sei für den Wirtschaftsstandort Deutschland problematisch, meinte er. Stiftungen könnten viel bewirken, betonte Christoph Palm. Sie seien „die Schnellboote in den Fluten der Bildungspolitik“ und könnten auch experimentelle Ansätze ausprobieren, letztlich sei aber die Bildungspolitik gefordert.

Aufgrund seiner Biografie lagen Karl Eisele die deutsch-französischen Beziehungen besonders am Herzen. Viele Projekte wie die französischen Wochen in der Region konnten von den Mitteln der Eisele-Stiftung profitieren. Aber bspw. auch Theaterprojekte des Theater Eurodistricts Baden Alsace werden gefördert oder in diesem Jahr der Trinationale Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik in Offenburg.

Ein Teil des Stiftungsvermögens wurde als Anlagekapital in die Markthalle investiert, die gerade technisch aufgerüstet wurde. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung als Vermieter sei absolut unproblematisch, lobte Dominic Welz, Markthalen-Mieter der ersten Stunde.

## Eingeschränkter Bücherei-Service

Am Freitag, 22. März, muss die Stadtbücherei Fellbach mit ihren Stadtteilbüchereien in Schmidlen und Oefingen ihren Service ab 14 Uhr einschränken. Aufgrund von dringend notwendigen EDV-Arbeiten am Netzwerk des Rathauses können vor Ort nur Medien ausgeliehen oder zurückgegeben werden. Das WLAN und der Rückgabeautomat sind abgestellt, die öffentlichen PCs sowie der Online-Katalog sind vor Ort nicht zugänglich. Zeitweise kann es auch zum Ausfall der Telefonanlage oder des E-Mail-Verkehrs kommen.

Auf [www.stadtbuecherei.fellbach.de](http://www.stadtbuecherei.fellbach.de) kann von außerhalb wie gewohnt zugegriffen werden. Im Benutzerkonto können entlehnte Medien verlängert werden und zudem alle Funktionen des Online-Katalogs wie Recherche oder Vormerkung genutzt werden. Nicht betroffen sind die Digitalen Angebote, die rund um die Uhr zum Download oder Streamen zur Verfügung stehen.

## Veränderungen im Beirat der VHS

Zum neuen Jahr 2024 gab es im beratenden Gremium der VHS Unteres Remstal, dem Beirat, personelle Veränderungen an. So haben einige Mitglieder nach vielen Jahren den Beirat verlassen und ein neues Beiratsmitglied nahm seine Tätigkeit auf.

Der bisher zwölfköpfige Beirat verabschiedet in seiner Sitzung Mitte März einige Mitglieder. So schieden zum Ende der Amtsperiode zum 31. Dezember die langjährigen Mitglieder Christina Dölling (Waiblingen), Christa Linsenmaier-Wolf (Fellbach) und Angelika Müller (Korb) aus dem Gremium aus. Neu hinzu gekommen ist Rosa Budziat (Korb), Diplom Sozialpädagogin, selbstständige Organisationsentwicklerin und ehemalige Leiterin der VHS Unteres Remstal. Gewählt werden die Beiratsmitglieder auf Vorschlag des Vorstands von der Mitgliederversammlung der VHS Unteres Remstal. Der Beirat berät die VHS in allen Belangen um die inhaltliche und konzeptionelle Ausrichtung, bestimmt gemeinsam mit der VHS-Leitung das Semesterthema und setzt die Schwerpunkte für die Arbeit der VHS. Die VHS Unteres Remstal dankt den scheidenden Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung und freut sich mit dem neuen Beiratsmitglied auf die Zusammenarbeit.



Zweierpasch begeisterten die Besucher der Geburtstagsmatinee.



## Lesung aus verbrannten Büchern

Kulturgemeinschaft Fellbach lädt zur Mitwirkung am 10. Mai ein und bittet um Beiträge

Langsam wird es Frühling, und die traditionelle „Lesung aus verbrannten Büchern“ der Kulturgemeinschaft Fellbach rückt erneut in den Blick. Sie findet am Tag der Bücherverbrennung, am 10. Mai, um 17 Uhr auf dem Kirchplatz bei der Lutherkirche statt. Bei Regen wird die Lesung in die Lutherkirche verlegt. Wer sich für das Thema interessiert, ist eingeladen, sich mit einem Beitrag zu beteiligen. Eine Liste der von den Nationalsozialisten verfeimten und verbotenen Autoren findet man auf der gleichnamigen Wikipedia-Seite oder kann sie bei der Kulturgemeinschaft erfragen. Die Lesungen sollten eine Länge von rund fünf Minuten möglichst nicht überschreiten.

Zeitgeschichtlicher Hintergrund für die Initiative in Fellbach ist die Bücherverbrennung, die in verschiedenen Städten Deutschlands von März bis Oktober 1933 stattfand. Sie wurde von der NSDAP, der Hitlerjugend, Körperschaften der SA und der Deutschen Studentenschaft geplant und inszeniert. Bei diesen Gelegenheiten warfen ausgerechnet Studenten, Professoren und Mitglieder von NS-Parteiorganen Werke der von ihnen verfeimten jüdischen, pazifistischen, oppositionellen und politisch unliebsamen Autoren in die Flammen, darunter Bertolt Brecht, Ernst Bloch, Heinrich Heine, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Anna Seghers, Maxim Gorki und vielen anderen. Die zentrale Kundgebung fand am 10. Mai 1933 auf dem ehe-



Die Kulturgemeinschaft sucht Mitwirkende für die Lesung aus verbrannten Büchern am 10. Mai.

Foto: Kulturgemeinschaft

maligen Berliner Opernplatz statt, der 1947 in Bebelplatz umbenannt wurde. Zeitgleich wurden in 18 weiteren Universitätsstädten ähnliche geistfeindliche Aktionen „wider den undeutschen Geist“ durchgeführt. „Dies war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ Die prophetische Aussage Heinrich Heines von 1821 wurde im 20. Jahrhundert furchtbare Wirklichkeit.

Wie andernorts auch wird in Fellbach an die beschämenden Ereignisse in Deutschland vor nunmehr 91 Jahren erinnert. Weit über eine his-

torische Reflexion hinaus will die Lesung aus verbrannten Büchern auch ein Zeichen setzen gegen Antisemitismus, Rassismus, Intoleranz und Krieg. Angesichts mannigfacher Krisen und Kriege in der Welt und im Hinblick auf radikale Tendenzen und menschenfeindliche Parolen auch in Deutschland hofft die Kulturgemeinschaft auf eine engagierte Beteiligung.

Interessierte können sich anmelden bei der Initiatorin und Organisatorin Sybille Mack unter E-Mail [buecherlesung@kulturgemeinschaft-fellbach.de](mailto:buecherlesung@kulturgemeinschaft-fellbach.de)

## Rückblick auf die 1970er Jahre

Unter dem Motto „Unsere Jahre“ beschreibt Franz Schneider aus Esslingen am Dienstag, 26. März, um 15 Uhr im Treffpunkt Mozartstraße die 1970er Jahre in ihrer ganzen Vielfalt. Das Zeitgeschehen dieser Jahre lässt er mit großen Bildern an der Wand ebenso wieder aufleben wie die Erinnerungen an „große“ Geschehnisse dieses Jahrzehntes. Und natürlich darf auch die Musik dieser Jahre nicht fehlen: es gibt einen Mix aus Schlagern, aus Rock, Jazz und Liedern. So wird dieses Jahrzehnt nochmals so lebendig wie damals.

Die Veranstaltung dauert 90 Minuten. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Café momentan öffnet wieder

Im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, öffnet am Mittwoch, 27. März, von 16 bis 17.30 Uhr wieder das „Café momentan“. Alle Menschen, die ihre persönliche Trauer mit anderen teilen wollen, die über Erfahrungen auf dem Trauerweg den Austausch suchen, oder die an Erkenntnissen aus der Trauerforschung interessiert sind, sind willkommen. Ein Team von erfahrenen Begleitern geht ihren Weg mit.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten.

## Lüftung ist jetzt technisch auf dem neusten Stand

Vorstand der Eisele-Stiftung nach Bauarbeiten in der Markthalle

Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war gut – so konnte in nur vier Wochen Bauzeit die Lüftungstechnik in der Markthalle ausgetauscht und energieeffizient aufgebaut werden. Der Vorstand der Dr. Karl und Elisabeth-Eisele Stiftung überzeugte sich am vergangenen Freitag selbst von den abgeschlossenen Arbeiten. Die Stiftung ist Eigentümerin der Räume der Markthalle.

„Es ist ein Quantensprung“, so die Meinung von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Michael Bazlen und Markus Aldinger. Durch die Erneuerung der Technik konnte auch direkt auf die einzelnen Betreiber eingegangen werden und zusätzlich Wärme beispielsweise aus der Backstube zur Weiternutzung gewonnen wer-

den. Bewusst wurde die Technik nicht wieder unter einer abgehängten Decke „versteckt“, sondern angestrichen und sichtbar gelassen. „Wir können so schnell reagieren, wenn Schäden auftreten“, kommentierte Fritz Nüssle, der Bauleiter der Sanierung. Hocheffiziente Wärmerückgewinnung und eine einfache Steuerung ergänzen die technischen Erneuerungen. Auch wenn vieles für die Besucher nicht sichtbar ist, wurde durch die Sanierung langjährigen Wünschen nachgekommen und Mängel beseitigt.

In rund vier Wochen wird der Sitzbereich neugestaltet. Auch hier arbeiten die sechs Betreiber der Markthalle und die Eisele-Stiftung als Eigentümerin Hand in Hand.



Fritz Nüssle informierte Markus Aldinger, Michael Bazlen und OB Gabriele Zull (v.l.) über die Arbeiten in der Markthalle.

Foto: Laartz



# Unterstützung, die ankommt

## Spenden aus der Weihnachtslotterie übergeben

Die Summe ist beachtlich: Insgesamt 13 000 Euro konnten die Verantwortlichen des Stadtmarketingvereins Mitte März an die Bürgerstiftung Fellbach und an die Aktion 6666 der Fellbacher Zeitung übergeben. Der Verein hat die Spenden durch die Weihnachtslotterie der vergangenen zwei Jahre generiert.

„Das Geld hilft uns sehr“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull fest. Die Bürgerstiftung unterstützt zahlreiche Projekte in der Kappelbergstadt. So werden zum Beispiel regelmäßig Obst- und Gemüseboxen für Kindergärten und Schulen mit der Aktion „Gesund Aufwachsen in Fellbach“ gefördert. Schnelle Hilfe in sozialen Notlagen oder auch Förderungen von Naturschutz- und Kulturprojekten gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Stiftung. Um

kurzfristige Unterstützung geht es auch häufig bei der Aktion 6666. „Die regelmäßigen Spenden helfen viele Menschen in schwierigen Situationen“, sind Oberbürgermeisterin Zull und Sascha Schmierer, Redaktionsleiter der Fellbacher Zeitung, überzeugt.

„Die Weihnachtslotterie ist beliebt und erfreut sich eines großen Zuspruchs“, erklärte Bastian Engelhaus, Leiter der Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins. Allerdings sei die diesjährig überreichte Summe der Spenden schon außergewöhnlich, da es sich um zwei Jahre handele, wie auch der stellvertretende Vorsitzende, Julian Deifel, betonte. Der Stadtmarketingverein unterstützt traditionell mit den Einnahmen der Weihnachtslotterie die beiden Stiftungen.



Bastian Engelhaus (l.) und Julian Deifel (2.v.r.) übergaben die Spendenschecks an OB Gabriele Zull und Sascha Schmierer (r.). Foto: Laartz

### Standesamt

#### Geburtstage

- Ljubov Reimchen**, Fellbach: 21. März, 85 Jahre.
- Rita Heinrich**, Fellbach: 22. März, 90 Jahre.
- Rosa De Sampaio Vieira**, Schmiden: 22. März, 80 Jahre.
- Heide Bürkle**, Schmiden: 23. März, 85 Jahre.
- Marjan Habjan**, Oeffingen: 23. März, 85 Jahre.
- Ursula Roth**, Fellbach: 23. März, 80 Jahre.
- Maria Undiez**, Fellbach: 23. März, 80 Jahre.
- Günter Ernst Dietrich**, Oeffingen: 24. März, 80 Jahre.
- Marie Kleindienst**, Fellbach: 25. März, 90 Jahre.
- Gerhard Brändle**, Schmiden: 25. März, 80 Jahre.
- Winfried Bauer**, Fellbach: 25. März, 80

Jahre.

- Christa Anneliese Weisedel**, Schmiden: 26. März, 80 Jahre.
- Sigrid Jaros**, Fellbach: 26. März, 80 Jahre.
- Helga Gerlinde Beutelspacher**, Fellbach: 26. März, 80 Jahre.
- Roland Herm**, Fellbach: 27. März, 90 Jahre.
- Eheschließungen**
- Madlen Regina Wezel und Robin Mauricio Schnabel**, Fellbach, Untere Schwabstr. 43.
- Lisa Tikovsky und Benedict Jochen Steuerlein**, Schmiden, Meißner Str. 47.
- Stephanie Victoria Wörn und Max Grimm**, Fellbach, Bruckwiesenweg 12.
- Goldene Hochzeit**
- Ingrid Maria und Walter Schwingshandl**, Schmiden: 21. März.
- Sterbefälle**
- Walter Habiger**, Oeffingen: 6. März, 88 Jahre.
- Maria Magdalena Menne**, geb. Rieger, Oeffingen: 7. März, 82 Jahre.

# Haushaltssatzung 2024 des PUR

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Planungsverbandes Unteres Remstal für das Haushaltsjahr 2024

I. Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 13 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	260 000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	260 000
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	260 000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	260 000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20 000

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 5.3.2024, RPS14-2207-52/23/58 bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 8.4.2024 bis 22.4.2024 (je einschließlich) in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen öffentlich aus.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse [www.waiblingen.de/PUR\\_Haushalt](http://www.waiblingen.de/PUR_Haushalt) in elektronischer Form verfügbar.

Waiblingen, 12.3.2024

Planungsverband Unteres Remstal

# Wiedereinstieg leicht(er) gemacht

Am Montag, 25. März, beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen der Region Stuttgart von 9.30 bis 11 Uhr unter der zentralen Telefonnummer 07161 9770-800

Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Eltern- oder Pflegezeit. Die Telefonsprechstunde können Interessierte für einen unkomplizierten und unverbindlichen Erstkontakt nutzen.



## Flächennutzungsplan Unteres Remstal

**Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 20. Änderungsverfahren; Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – hier: „Kappelwegle“ (FE 28) und „Kleinfeld III“ (FE 29)**

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 19.2.2024 den Entwurfs-/Auslegungsbeschluss für das 20. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 19.2.2024. Mit dem 20. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplan Ebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

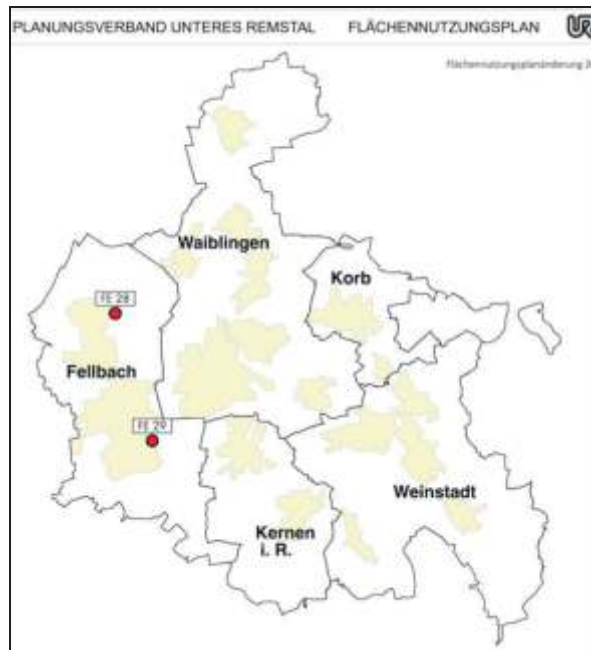
1. Stadt Fellbach (FE 28) „Kappelwegle“ – Ziel: „Fläche für den Gemeinbedarf Planung“ und „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ Das Plangebiet weist eine Größe von insgesamt ca. 0,6 ha auf und liegt am nordöstlichen Rand von Fellbach-Oeffingen. Ziel der Planung: In Fellbach-Oeffingen sollen die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätzen für den Feuerwehrstandort realisiert werden. Zudem plant die Stadt Fellbach den Bring- und Abholverkehr für die angrenzende Kindertagesstätte, sowie die Sport- und Festhalle zu ordnen und zu sichern. Die Parkplatzfläche für die Feuerwehr liegt im westlichen Bereich einer potentiellen FFH-Mähwiese. Die restlichen Wiesenflächen und vorhandenen Gehölzstrukturen im Osten gilt es zu sichern.

2. Stadt Fellbach (FE 29) „Kleinfeld II“ – Ziel: „Wohnbaufläche Planung“

Das Plangebiet weist eine Größe von ca. 0,8 ha auf und liegt am südöstlichen Rand der Fellbacher Kern-

stadt. Ziel der Planung: Durch das Änderungsverfahren soll die planungsrechtliche Voraussetzung für ein neues Wohngebiet geschaffen werden. Die Fläche ist Teil der Wohnbauoffensive der Stadt Fellbach und wird derzeit als Bolzplatz genutzt.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:



**Umweltbezogene Informationen:** Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP); Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung - Erweiterung um die Flst. 688-690; Bestandserfassung Lebensraumtyp (LRT) 6510; Artenschutzrechtliche Untersuchung Bolzplatz zwischen Rotkehlchenweg und Bühlstraße; Begründung und Umweltbericht der Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, der sich mit folgenden Themen befasst: Mensch – Bevölkerung / Gesundheit / Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft / Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.

**Auslegung:** Der Entwurf für das 20. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit von Montag, 8.4.2024 bis einschließlich Mittwoch, 8.5.2024 auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse [www.waiblingen.de/20.Aenderung-Flaechennutzungsplan/Entwurfs-/Auslegungsbeschluss](http://www.waiblingen.de/20.Aenderung-Flaechennutzungsplan/Entwurfs-/Auslegungsbeschluss) sowie [edebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten. Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 \(Marktdreieck\), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach \(Rathaus\), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249](http://www.orplan.de/sta-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

oder per E-Mail an [stadtplanung@fellbach.de](mailto:stadtplanung@fellbach.de); Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an [sabine.teister@kernen.de](mailto:sabine.teister@kernen.de); Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an [bauamt@korb.de](mailto:bauamt@korb.de); Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an [s.harms@weinstadt.de](mailto:s.harms@weinstadt.de); Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Besprechungszimmer 502, 5. OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an [planungsverband@waiblingen.de](mailto:planungsverband@waiblingen.de).

**Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben:** Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter E-Mail: [planungsverband@waiblingen.de](mailto:planungsverband@waiblingen.de) abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Waiblingen, 8.3.2024

Planungsverband Unteres Remstal

## Bauarbeiten in den Osterferien

• **Vollsperrung der Esslinger Straße:** In der Esslinger Straße muss im Abschnitt zwischen der Stuttgarter Straße und der Mozartstraße der Fahrbahnbelag erneuert werden. Zudem wird auf Höhe der Stadtbahnhaltestelle Esslinger Straße eine zusätzliche signalisierte Querung für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet. Während der Bauarbeiten muss die Esslinger Straße von Montag, 25. März, bis Freitag, 5. April, im genannten Abschnitt voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Tainer Straße, Bahnhofstraße und Stuttgarter Straße ist ausgeschildert.

Die Buslinie 212 fährt während der Sperrung ab Lutherkirche über die Cannstatter Straße und Stuttgarter Straße in Richtung Bahnhof. Auf der Rückfahrt über die Stuttgarter Straße und die Bahnhofstraße an die Lutherkirche. Als Ersatz für die Haltestelle Esslinger Straße werden die Bushaltestellen in der Stuttgarter Straße (in Höhe Norma) angedient.

• **Halbseitige Sperrung in der Fellbacher Straße:** Aufgrund eines Wasserrohrbruchs in der Fellbacher Straße auf Höhe Haldenstraße müssen die Stadtwerke Fellbach zu Beginn der Osterferien von Montag, 25. März bis Donnerstag, 28. März, Tiefbauarbeiten durchführen. Die Fellbacher Straße wird in Höhe Haldenstraße halbseitig gesperrt und ist nur in Richtung Oeffingen befahrbar. In Fahrtrichtung Fellbach wird der Verkehr über die Württembergstraße und Gutenbergstraße umgeleitet. Auch die Buslinien 60 und 214 werden umgeleitet. Für die Bushaltestelle Gutenbergstraße wird eine Ersatzhaltestelle in der Fellbacher Straße auf Höhe der Hausnummer 46-48 eingerichtet.

## Öffentliche Zustellung

Der Firma DS Enterprise UG (haftungsbeschränkt) bzw. dem gesetzlichen Vertreter Herrn Ioannis Mansalis, zuletzt gemeldet, Hans-Stießberger-Str. 3, 85540 Haar, sind Bescheide des Kammereiamts zu eröffnen.

Der Firma DS Enterprise UG (haftungsbeschränkt) bzw. dem gesetzlichen Vertreter wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach-Kammereiamt-, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.



# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 21. März:** 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide ausgebucht, Seniorenhaus Hindenburg Straße; 18.30 Uhr Einlass zur Vortragsreihe „Ernährung in Balance“, Schlössle, Gewölbekeller.

**Montag, 25. März:** 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVÖe), Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 26. März:** nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 27. März:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, beide Schlössle.

### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 21. März:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle;

10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat.

**Freitag, 22. März:** 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

**Montag, 25. März:** 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 26. März:** 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr „Die 70er Jahre: Ein vielseitiger Rückblick auf prägende Jahre unseres Lebens“ – Vortrag von und mit Franz Schneider, Anmeldung unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 27. März:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße; 16 Uhr Café momentan, TPM.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 21. März:** 9.30 Uhr Malen Farbe & Form, Anmeldung unter 0711/515 989, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben; 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene; alle Veranstaltungen Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Montag, 25. März:** 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel (Mitspieler gesucht); 14 Uhr Rummy Cup, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 26. März:** 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr „Rund um den Harz“, Bildervortrag mit Siegfried Ok-

ker & Michael Franz.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrfahren

**Sonntag, 24. März:** 14 Uhr Aufstellung des neuen Panoramareliefs, Bewirtung ab 13.15 Uhr, Besinnungsort Freiheit.

### Landfrauen Fellbach

**Samstag, 23. März:** 9 Uhr Der Osterbrunnen wird geschmückt, auch Männer sind herzlich willkommen, Neue Kelter.

### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

## Politik und Parteien

### Stadtmacher Fellbach

**Montag, 25. März:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711/517 0187.

### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Donnerstag, 21. März:** 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Telefon 0711/3050 435.

## Gesang und Musik

### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

### Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße  
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

### Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkrantz-oeffingen.de Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr

und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Senioren Männerchor „Spätlese“

**Freitag, 22. März:** 15.30 Uhr Frühlingslieder-Singen, Philipp-Paulus-Heim, Pfarrstraße 39.

### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 7. April:** Ausstellung „Bäume haben lange Gedanken – Der Bildhauer Edvardas Racevicius“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt  
**Donnerstag, 21. März:** 19.30 Uhr Lesung „WEIN.BERG.TOD“ aus dem Kriminalroman von Kai Bliesener, in Kooperation mit Bücher Lack, Eintritt 12 Euro, KV-Keller.

### KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B  
**bis 24. März:** „Transparenz trifft Farbe“, Ausstellung von Hildegard Heinze, Sabine Scharkowski und Simone Weigend.

### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis 16. Juni:** Ausstellung „Deutsch ist Beaufiful“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 21. März, bis Mittwoch, 27. März:**

„Juste ciel!“, Do 20.15 Uhr (OmU).

„Butterfly Tale – Ein Abenteuer liegt in der Luft“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„My Sailor, my Love“, Do (OmU) bis So 17.30 Uhr.

„The Zone of Interest“, Fr bis So 20 Uhr und Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Linoleum“, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.

„Harry und Sally“, Mi 20 Uhr.

## Jugendtechnikscheule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Montag, 25. März:** 14 Uhr Brückenkonstruktion mit Metallbaukasten, Raum 11.



**#TeamRot**

**Wir suchen Sie!**

Für unser Amt für Hochbau und Gebäudemanagement suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Sachgebietsleitung (m/w/d) infrastrukturelles Gebäudemanagement (IGM)**

**eine:n Sachbearbeiter:in (m/w/d) im kaufmännischen Gebäudemanagement in 80 %**

Für das Hauptamt in der Abteilung Organisation der Stadt Fellbach suchen wir ab sofort in Vollzeit eine:n

**Sachgebietsleitung (m/w/d) Zentrale Dienste**

Wir suchen für das Kinderhaus Pfiffikus ab sofort im u3-Bereich

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**

**Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr Gottesdienst und Taufen.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr Themen-Gottesdienst „Selbstlose Liebe“.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 24. März:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr Gottesdienst mit HOG Holzmengen.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr Gottesdienst.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 21. März:** 20 Uhr KGR Fellbach: öffentliche Sitzung, Franziskusheim.

**Freitag, 22. März:** 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

**Samstag, 23. März:** 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

**Mittwoch, 27. März:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 21. März:** 17 Uhr Palmbasteln der ital. Gemeinde und Gemeinde St. Johannes, Gemeindehaus Maria Regina.

**Freitag, 22. März:** 19 Uhr Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache.

**Samstag, 23. März:** 10 Uhr Treffen der Kommunionkinder – Palmbasteln Erstkommunion Fellbach, Gemeindehaus; 14 Uhr Ministranten Dekanat – Oberministranten-Runde Süd, Don Bosco Fellbach; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache und Palmweihe.

**Sonntag, 24. März:** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen und Kinderpassion.

**Dienstag, 26. März:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 21. März:** 14 Uhr Messfeier, anschließend Gemeindetreff im MKH.

**Freitag, 22. März:** 15 Uhr Kinderchor.

**Montag, 25. März:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

**Mittwoch, 27. März:** 19 Uhr Kirchenchor Schmiden: Generalprobe.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Donnerstag, 14. März:** 19 Uhr ökumenischer Bibelabend, ev. Johanneskirche Oeffingen.

**Freitag, 22. März:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum Oeffingen; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 23. März:** 10 Uhr Firmung Oeffingen: Fünfter Aktionstag – Rund um Jesus, Gemeindezentrum Oeffingen.

**Sonntag, 24. März:** 10.15 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Palmweihe.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 24. März:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 24. März:** 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Freitag, 22. März:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 24. März:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 24. März:** kein Gottesdienst.

**Dienstag, 26. März:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

### Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 24. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufhandlung.

### Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 24. März:** 19 Uhr Vortrag

„Abendmahlfeier – In Erinnerung an Jesu Tod“, Stettener Straße 18 in Kernen-Rommelshausen oder Videokonferenz – Zugangsdaten unter 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com

**Hilfe und Rat**

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

**Caritas**

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

**DRK Ortsverein Fellbach**

Ringstraße 7 Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: so-

zialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Helfer des DRK sind wieder auf den Wochenmärkten mit selbsthergestellten Kleinigkeiten, Termine sind **22. März** von 13 bis 18 Uhr in Schmiden und **23. März** von 7 bis 12 Uhr in Fellbach.

**Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach**

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Tel. Sekretariat 0711/5851-7567.

**Elternkolleg Fellbach e. V.**

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

**Energieberatung**

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

**Evangelischer Verein Fellbach e. V.**

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

**Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige**

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

**Freundeskreis für Flüchtlinge**

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1, statt. Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe**

**Landesverband Württemberg e. V.**

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

**Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V.**

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

**Hospizgruppe Fellbach**

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

**Katholische Sozialstation St. Vinzenz**

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege,

grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

**Krankenpflegeverein**

**Schmiden-Oeffingen e. V.**

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

**DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung**

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

**Mobile Dienste Wohlfahrtswerk**

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

**Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.**

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

**VDK Ortsverband**

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

**Stadtteil- und Familienzentrum**

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

**VHS aktuell**

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-untereremstal.de

**Donnerstag, 21. März:** 19 Uhr Hausboot statt Immobile: Wohnen auf dem Wasser.

**Freitag, 22. März:** 18 Uhr Mehr Raum mehr Freiheit: Die Kunst der effektiven Organisation.

**Samstag, 23. März:** 8.30 Uhr Kreatives Arbeiten mit PowerPoint für Schüler, Raum 07; 17 Uhr „HerrgottsbescheiBerla“ und Wein, Kochworkshop, Lehrküche.

**Sonntag, 24. März:** 11 Uhr Österliche Backträume – so klappts einfach vegan, Raum 04.

**Dienstag, 26. März:** 10 Uhr Eine Reise mit Geschichten – eine Einführung in die Theaterpraxis, Raum 01.



# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Samstag, 23. März:** 14 Uhr BL wJC1 HSC Schm/Oeff – Hbi Weil/Feuer; 16 Uhr BL mJC1 16 Uhr HSC Schm/Oeff – Team Stuttgart2; BK M3 TSV 18 Uhr TSV Schmiden3 – MTV Stuttgart2, alle Sporthalle Schmiden; 14 Uhr BL wJA1 HSC Schm/Oeff – HC Winnenden; 16 Uhr BL M2 TVOe2 – MTV Stuttgart; 18 Uhr M1 TVOe – TSV Wolfschlu., alle Sporthalle Oeffingen.

**Sonntag, 24. März:** 9 Uhr KLC mJD2 HSC Schm/Oeff2 – SG Remstal2; 10.30 Uhr KLA wJD1 HSC Schm/Oeff – SG Remstal2; 12 Uhr BK mJB2 HSC Schm/Oeff2 – TSV Allowa; 14 Uhr BL mJB1 HSC Schm/Oeff – TV Stetten; 16 Uhr BK mJA2 HSC Schm/Oeff2 – SG Remstal; KLA M3 TVOe3 – HSB Ob. Neckar2, alle Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.  
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

**Freitag, 22. März:** 19 Uhr Hauptversammlung mit Wahlen des Vorstands, Schlössle Oeffingen, Schulstr. 14.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Fußball

**Samstag, 23. März:** 15 Uhr SV Fellbach – Sprf Schwäbisch Hall.

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sport-

angebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

bis 25. März: Wintergymnastik, immer montags 19 bis 20 Uhr, alte FSG-Turnhalle.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 14 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis

11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim See 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der

Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Infos unter www.tanz-balance-oeffingen.de  
**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 21. März:** 14 Uhr Ostereier bemalen.

**Samstag, 23. März:** 12 Uhr Tortellini in Käse-Sahne Soße, Kosten drei Euro.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der 1. Klasse, freitags ab 15.30 Uhr.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 20. März:** Staufen Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2, WN-Kernstadt; Luginsland Apotheke, Barbarossa Str. 79, S-Luginsland.

**Donnerstag, 21. März:** Apotheke VITA, Seelberg Str. 24, S-Bad Cannstatt; Apotheke Korber Höhe, Salier Str. 7/2, WN-Korber Höhe.

**Freitag, 22. März:** Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

**Samstag, 23. März:** Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt; Seelberg Apotheke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt.

**Sonntag, 24. März:** Apotheke Marktgassee Einkaufspassage, Marktgassee 5, WN-Kernstadt; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhofstr. 61, S-Nord.

**Montag, 25. März:** Gesundheitshaus Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter-Str. 101, S-Freiberg.

**Dienstag, 26. März:** Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Linden Apotheke Stuttgart, Libanonstr. 101, S-Ost.

**Mittwoch, 27. März:** Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Urban Apotheke, Obertürkheimer Str. 9, ES-Mettingen.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110